

[4619.]

**Versteigerung.**

Montag den 21. April d. J. Nachmittags 4 Uhr sollen im kleinen Saale der Buchhändlerbörse die nachverzeichneten Verlagsartikel aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn **A. Th. Gerstäcker** (Firma: *Schenk & Gerstäcker*) in Berlin, in ihrem ganzen Vorrathe und mit den darauf ruhenden Rechten ungetrennt an den Meistbietenden versteigert werden.

Der Vorrath lagert grösstentheils in Berlin. — Exemplare zur Ansicht befinden sich in der Buchhandlung von **Leopold Voss** in Leipzig.

1) Grundlage der praktischen Baukunst. 1. Theil. Vorlegeblätter für Maurer in 42 lithograph. Tafeln mit Erläuterungen. Nach der Originalausgabe der königl. techn. Deputation für Gewerbe mit deren Bewilligung herausgegeben. 4. Aufl. Fol. Berlin 1850.  $4\frac{1}{2}$   $\text{r}$ .

110 Exemplare cartonnirt.  
400 „ der Tafeln roh.  
550 „ des Textes roh und Defecte.  
Steindruckplatten dazu s. unten.

2) Grundlage der praktischen Baukunst. 2. Theil. Vorlegeblätter für Zimmerleute in 37 lith. Tafeln etc. 4. Auflage. Fol. Berlin 1850.  $4\frac{1}{2}$   $\text{r}$ .

134 Exemplare cartonnirt.  
300 „ der Tafeln roh.  
400 „ des Textes roh.  
44 Steindruckplatten zu beiden Theilen.

3) Grundlage der praktischen Baukunst. 3. Theil. Nachträge zu den Vorlegeblättern für Maurer und Zimmerleute in 37 lith. Tafeln, entworfen von **Gustav Stier**. Fol. Berlin 1844.  $4\frac{1}{2}$   $\text{r}$ .

46 Exemplare cartonnirt.  
1500 „ des Textes roh.  
36 Steindruckplatten.

4) Die Akropolis zu Athen nach den neuesten Ausgrabungen. 1. Abtheilung: Der Tempel der Nike Apteros. Von **L. Ross**, **E. Schaubert** und **C. Hansen**. Mit 13 Kupfertafeln und Vignette. Royal-Fol. Berlin 1839.

15 Exemplare geheftet. (Ausgabe mit color. Titelkupfer. 14  $\text{r}$ .)  
138 „ der Tafeln. 2—13.  
36 „ Text, Titel u. Dedication.  
28 „ geheftet. (Ausgabe mit Titelkupfer in aqua tinta. 10  $\text{r}$ .)  
100 „ Text, Titel, Dedication und Umschläge.  
129 „ Taf. I (Titelkupfer) schwarz.  
76 „ geheftet. (Billige Ausgabe für Architekten mit 12 Tafeln. 4  $\text{r}$ .)  
200 „ Texte und 141 Umschläge.  
14 Kupferplatten.

5) Holzarchitektur des Mittelalters. Mit Anschluss der schönsten in dieser Epoche entwickelten Producte der gewerblichen Industrie. In Reisetudien gesammelt und auf Stein gezeichnet von **C. Boetticher**. 4 Hefte mit 24 Tafeln. Fol. Berlin 1835—1842.

21 Exemplare. 1. Heft. In Umschlag. (Ausgabe zu 12  $\text{r}$ .)  
13 „ 2. Heft.  
10 „ 3. „  
27 „ 4. „  
3 „ 1—3. Heft (Velinpapier zu 17  $\text{r}$ ) in Mappe.  
25 „ 1—3. Heft (Velinpapier zu 17  $\text{r}$ ) in Umschlag.  
39 „ 4. Heft (Velinpapier zu 17  $\text{r}$ ) in Umschlag.

6) Ornamenten-Buch. Zum praktischen Gebrauch für Architekten, Decorations- und Stuben-Maler, Tapetenfabrikanten, Seiden-, Woll- und Damastweber etc. Erfunden und auf Stein gezeichnet von **C. Boetticher**. Neue Folge. 3 Hefte. Mit 16 Tafeln. quer Fol. Berlin 1836—44. 10  $\text{r}$ .

23 Exemplare. 1. Heft. In Umschlag.  
29 „ 2. „ „ „  
69 „ 3. „ „ „  
390 einzelne Tafeln, wobei 3 sämtliche 16 Tafeln.

7) Madonna mit dem Kinde. Mater castissima. Nach **F. Francia's** Bilde in der Dresdener Gallerie gestochen von **N. Lecomte**. Fol.  $5\frac{2}{3}$   $\text{r}$ .

214 Exemplare mit Schrift, weiss Papier.  
36 „ mit offener Schrift, weiss Papier.  
10 „ mit offener Schrift, chines. Papier.  
20 „ vor der Schrift, weiss Papier.  
5 „ Aetz- und Probedrucke.

(Die Kupferplatte befindet sich seit einigen Jahren im Besitze von Herrn **E. Arnold** in Dresden.)

8) Der kreuztragende Christus. Dolores nostros ipse portavit. Nach **Calisto da Lodi** gestochen von **P. Anderloni**. 4.  $3\frac{1}{3}$   $\text{r}$ .

502 Exemplare mit der Schrift, weiss Papier.  
6 „ mit der Schrift, chines. Papier.  
57 „ vor der Schrift, weiss Papier.  
10 „ vor der Schrift, chines. Papier.  
20 „ épreuves d'artiste, vor aller Schrift, weiss Papier.  
4 „ épreuves d'artiste, vor aller Schrift, chines. Papier.  
2 „ Aetzdrucke.  
Die Originalkupferplatte.

9) Johanna von Arragonien, Vicekönigin von Sicilien, nach **Raphael Sanzio's** Bilde in der Pariser Gallerie, gest. von **J. M. Leroux**. Fol.  $4\frac{2}{3}$   $\text{r}$ .

253 Exemplare mit der Schrift, weiss Papier.  
43 „ vor der Schrift, weiss Papier.  
16 „ épreuves d'artiste, vor aller Schrift, weiss Papier.  
5 „ épreuves d'artiste, vor aller Schrift, chines. Papier.  
11 „ Aetz- und Probedrucke.  
Die Originalkupferplatte.

10) Die Maske Friedrich's des Grossen. Gestochen von **E. d'Alton**.

70 Exemplare mit der Schrift, weiss Papier.  
21 „ mit der Schrift, chines. Papier.  
5 „ vor der Schrift, weiss Papier.  
3 „ vor der Schrift, chines. Papier.  
Die Originalkupferplatte.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[4620.] **Neue Shilling-books.**

**Hall, S. C.**, the Outlaw.  $1\frac{1}{2}$  sh. ( $13\frac{1}{2}$  Sg $\text{r}$  baar.)

**Maxwell**, Stories of Waterloo.  $1\frac{1}{2}$  sh. ( $13\frac{1}{2}$  Sg $\text{r}$  baar.)

**Morier**, the Maid of Kars, „Ayesha“. 2 sh. ( $18$  Sg $\text{r}$  baar.)

Berlin. **A. Asher & Co.**

**Zur gef. Beachtung.**

[4621.] In Folge meines soeben versendeten Wahlzettels gehen mir von allen Seiten so massenhafte Bestellungen auf

**Bruno's Pfefferkörner**

zu, dass die Auflage, — von der obnein ein bedeutender Theil durch feste Bestellungen an hiesigem Platze absorbirt wird, — nicht zur Hälfte genügt, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Ich sehe mich daher veranlasst, schon jetzt zu erklären, dass ich genöthigt bin, alle à Cond.-Bestellungen auf ein Drittel zu reduciren, und Nachbestellungen nur für feste Rechnung effectuiren kann. Wer von den Herren Collegen also eine grössere Anzahl Exemplare sich zu sichern wünscht, ist daher gebeten, mir nachträglich eine feste Bestellung zugehen zu lassen, falls dies nicht bereits geschehen. Der Preis des gehefteten Exemplars ist jetzt auf  $22\frac{1}{2}$  Sg $\text{r}$ , des gebundenen auf 1  $\text{r}$  festgestellt; Rabatt  $33\frac{1}{3}\%$ , Freiexemplare: in Rechnung  $13/12$ , gegen baar  $7/6$ . Die Ausstattung ist die eleganteste.

Für die freundliche Aufnahme, die der Sortimentshandel meinen Verlags-Erstlingen allerseits angedeihen lassen zu wollen scheint, danke ich auf das herzlichste und bitte, dieselbe gute Meinung auch meinen ferneren Neuigkeiten zu bewahren. Meinerseits wird nichts unterlassen werden, die Verwendung für meinen Verlag zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Ergebenst

Hamburg, d. 8. April 1856.

**Fritz Schuberth.**